

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Hakan Taş (LINKE)

vom 04. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. März 2015) und **Antwort**

Beobachtung von Olympiagegnern durch den Verfassungsschutz?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Inwieweit spielt das Thema Olympia und die Diskussion über eine mögliche Bewerbung Berlins um die Olympischen Spiele im Rahmen der Arbeit des Berliner Verfassungsschutzes eine Rolle?

2. Inwieweit beschäftigen sich Personenzusammenschlüsse, die vom Berliner Verfassungsschutz beobachtet werden, mit dem Thema Olympia bzw. der möglichen Bewerbung Berlins?

3. Wie viele der Personenzusammenschlüsse, die in der Amtsdatenbank des Berliner Verfassungsschutzes als Beobachtungsobjekte oder Teile von solchen erfasst sind, weisen einen Bezug zum Thema Olympia auf?

Zu 1. bis 3.: Per Gesetz hat der Verfassungsschutz die Aufgabe, den Senat und das Abgeordnetenhaus von Berlin, andere zuständige Stellen und die Öffentlichkeit über Gefahren für die freiheitlich demokratische Grundordnung, den Bestand und die Sicherheit des Bundes und der Länder zu unterrichten. Da die Grundvoraussetzung - Gefahren für die freiheitlich demokratische Grundordnung - beim Thema Olympia und die Diskussion über eine mögliche Bewerbung Berlins um die Olympischen Spiele nicht vorliegt, spielt das Thema für die Arbeit des Berliner Verfassungsschutzes derzeit keine Rolle.

Berlin, den 11. März 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mrz. 2015)